Meine Gemeinde

So machen Sie mit

Auf *www.solothurnerzeitung.ch*, *www.grenchnertagblatt.ch* oder *www.oltnertagblatt.ch* können Sie Beiträge aus Ihrer Gemeinde veröffentlichen.
Bei Fragen erreichen Sie das Meine-Gemeinde-Team unter 058 200 58 50 oder meinegemeinde@chmedia.ch.

Region Solothurn

Gemeinsam Gutes tun: Der September war Community Month

Nahrungsmittel für Armutsbetroffene sortieren, für eine saubere Umwelt sorgen, mit alten Menschen Zeit verbringen. Das sind nur drei Beispiele dafür, wie vielfältig sich Mitarbeitende von Johnson & Johnson im September engagiert haben. Im Rahmen des Community Month halfen gut 50 Mitarbeitende von Johnson & Johnson in Zuchwil in ausgewählten sozialen Projekten der Region freiwillig.

Der diesjährige Community Month im September gab den Johnson & Johnson-Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich vor Ort für den guten Zweck zu engagieren. Zum Beispiel beim Verein «Tischlein deck dich» in Solothurn, der nicht mehr verkäufliche, aber noch gute Lebensmittel rettet und sie an Bedürftige verteilt. Einen Tag lang unterstützten 10 Mitarbeitende von Johnson & Johnson bei der Sortierung der Lebensmittel. Andere räumten beim lokalen «Clean-up-Day» in Zuchwil und Selzach auf. Den «Clean-up-Day» organisiert die Interessensgemeinschaft Saubere Umwelt in der gesamten Schweiz in jedem Jahr. Andere Freiwillige verbrachten einen Tag im Altersheim St. Katharina in Solothurn. Sie halfen nicht nur in der Küche, sondern verbrachten auch Zeit mit den alten Menschen vor Ort. «Wir bekommen viel zurück, zum Beispiel Respekt und Anerkennung. Der Einsatz war insgesamt sehr bereichernd», fasst eine Teilnehmerin zusammen.

Gut 78 Projekttage mit Hilfe und Unterstützung sind im Rahmen des Community Month im September geleistet worden, dies an allen Schweizer Standorten von Johnson & Johnson. Damit unterstützt das Unternehmen lokale Gemeinschaften, Organisationen und Projekte und verleiht der Unternehmensphilosophie «Acting with the heart to encourage the mind» Glaubwürdigkeit. «Durch die gute Zusammenarbeit mit unseren Partnern leisten wir einen lokalen, nachhaltigen und inklusiven Beitrag. Das Engagement unserer Mitarbeitenden ist gleichzeitig eine hervorragende Entwicklungsmöglichkeit», führt Manuela Roth, Community Impact Chefin Schweiz, aus. «Die Motivation während und nach den Freiwilligen-Einsätzen ist sichtlich spürbar und inspirierend». Pro Jahr können jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin vier bezahlte Arbeitstage für sein oder ihr gemeinnütziges Engagement aufwenden.

Mit dem Community Month leistet Johnson & Johnson einen Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung, indem die Mitarbeitenden aller Standorte sich für Gesundheit und Gerechtigkeit engagieren und die Klimaziele vorantreiben. Bereits seit gut zehn Jahren engagieren sich die Mitarbeitenden von Johnson & Johnson für die Gemeinschaften, in denen sie leben und arbeiten. Ein Perspektivenwechsel, der nicht nur den unterstützten Projekten hilft, sondern auch etwas bei den Freiwilligen bewirkt.

Kerstin Lenz

Grenchen

SOdAS feiert 20 Jahre Engagement und Erfolg

Am Abend des 28. September versammelten sich mehrere Gäste, darunter Gründungsmitglieder der Stiftung, Lehrpersonen, Francois Scheidegger, Stadtpräsident von Grenchen, sowie Farah Rumy, Kantonsrätin, um das 20-jährige Jubiläum der SOdAS gebührend zu feiern.

Die SOdAS organisiert und führt die überbetrieblichen Kurse in den Bildungsgängen Fachpersonen Gesundheit, Betreuung und Assistenz in Gesundheit und Soziales sowie der LTTP HF domänenspezifisch Langzeitpflege und Spitex durch. Ebenfalls führt sie eine Fachstelle HF Pflege und übernimmt Mandate in der Ausbildungsverantwortung HF Pflege. Die Organisation, die sich für die Bildung sowie Berufsmarketing im Gesundheits- und Sozialwesen im Kanton Solothurn einsetzt, hat in den letzten Dekaden beeindruckende Erfolge erzielt. Dies ist resultierend durch eine gezielte partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Stiftungsräten aus dem Langzeitbereich, Spitex, Solothurner Spitäler und dem sozialen Bereich.

Die Feierlichkeiten begannen mit einer herzlichen Begrüssung durch Mili Marti, Stiftungsratspräsidentin. Es folgte ein Grusswort von Farah Rumy, Kantonsrätin, sowie ein Rückblick, Blick in der Gegenwart als auch ein Blick in die Zukunft durch die Stiftungsräte. Es wurde dabei die Organisation und die Bedeutung des Engagements jedes Einzelnen in der Stiftung sowie der SOdAS Gemeinschaft betont. Des Weiteren wurde dort ein bedeutender Führungswechsel bekannt gegeben. Frau Ursula Grüring, die langjährige Geschäftsführerin, geht in den wohlverdienten Ruhestand. Ihre Position wurde von Nicole Bourtscheidt übernommen, die seit 1. September die Geschäftsführung der SOdAS hat.

Ursula Grüring geht in den Ruhestand. Ihre Position wurde von Nicole Bourtscheidt übernommen. Bild: zvg

Die Jubiläumsfeier endete mit einem Apéro, bei dem die Gäste die Gelegenheit hatten, sich auszutauschen und zu feiern.

Die Veranstaltung war nicht nur eine Feier des bisher Erreichten, sondern auch ein Ausblick auf die Zukunft der SOdAS und die weiteren Ziele, die die Organisation sich gesteckt hat.

Mili Marti

Egerkingen

Probeweekend Chräieschränzer Egerkingen

Am Wochenende vom 23. / 24. September stand das Probeweekend der Guggenmusik Chräieschränzer Egerkingen auf dem Programm. Stattgefunden hat dieses, wie in den vergangenen Jahren, im Pfadiheim in Laupersdorf. Den Chräieschränzern stand ein intensives, aber auch geselliges Wochenende bevor. Nachdem die Autos ausgeladen und die Zimmer eingerichtet waren, ging es ans Einspielen und die Registerprobe bis zur Mittagspause. Diese durften wir bei einem feinen Plättli, welches Daniela Heim und Janick Sulser zubereitet haben, geniessen. Nach der Stärkung haben wir fleissig an unseren Stücken weitergeprobt. Am Abend bekochte uns Janick Sulser mit einem Dreigänge-Menü. Somit waren alle gestärkt und konnten den Abend mit Gemeinschaftsspielen, Tanzen und Singen ausklingen lassen.

Intensives Probeweekend im Pfadiheim Laupersdorf. Bild: zvg

Der Sonntag zeigte sich von seiner besten Seite. Unter blauem Himmel konnten wir mit dem Proben weitermachen und die neuen und alten Lieder gemeinsam spielen. Als wir gegen Mittag alle müde wurden, beendeten wir ein grossartiges Probeweekend 2023. Ein spezieller Dank geht an Andreas Spiegel, welcher uns als musikalischer Leiter unterstützt hat.

Benedikt Fischer

Matzendorf

Keramikfreunde in Bonfol JU

Mehr als 30 Vereinsmitglieder trafen sich am 14. Oktober zur Fahrt in den Jura nach Bonfol. Dort gab es, wie in Matzendorf und Aedermannsdorf, Keramikmanufakturen, die Geschirr, Bodenplatten und Ziegel herstellten. Das «Musée de la poterie» veranschaulicht die Entwicklung des örtlichen Handwerks.

Nach einem Begrüssungsapéro führte Felicitas Holzgang als Kuratorin des Museums die Reisegruppe persönlich durch die Sonderausstellung zum Nachlass von Benno Geiger unter dem Titel Kunst und Können. Benno Geiger war Leiter der kunstkeramischen Abteilung in Aedermannsdorf und gleichzeitig Co-Direktor der Keramikfachschule in Bern, wo auch Lehrlinge aus dem Jura unterrichtet wurden. Als gelernte Keramikerin gelang es Felicitas Holzgang bestens, die angereisten Keramikfreunde mit ihren Ausführungen zu begeistern.

Nach einer Mittagsrast im Restaurant Grütli mit der örtlichen Spezialität, frittierten Karpfen und Salat, traf sich die Gruppe im Atelier von Felicitas Holzgang zur Jahresausstellung unter dem Titel «Extraordinaire». Dabei wurde gewöhnliches Alltagsgeschirr künstlerisch kreativ verändert. Alle waren fasziniert vom ausgestellten Kunsthandwerk.

So gab es bei der Rückreise im Car auch glückliche Käuferinnen und Käufer mit etwas mehr Handgepäck. Jedenfalls kehrten alle mit vielen Eindrücken und neuen Erkenntnissen nach Matzendorf zurück.

Markus Egli

Freunde der Matzendorfer Keramik fuhren in den Jura. Bild: zvg

Aktiv

Bellach

Wander-/Velogruppen Seerose
Gruppe 1: Rundwanderung Lommiswil – Fuchsenwald - Känelmoos – Lommiswil, Einkehr im Rest. Lamm.
Schulhaus II (Bus 2)
Donnerstag, 26. Oktober, 13.15 Uhr

Gruppe 2: Wanderung Tramelan – Bellelay – le Fuet, gem. separatem Programm.
Bahnhof Bellach
Donnerstag, 26. Oktober, 7.30 Uhr

E-Bike-Gruppe 1, mit Harry und/oder Albert: keine Tour, jedoch Abschlussessen, gem. separatem Programm, danach Winterpause.
Mittwoch, 18. Oktober

E-Bike-Gruppe 2, mit Urs: wetterbedingt keine Tour, Winterpause
Mittwoch, 18. Oktober

Luterbach

Polyarthritiker Gruppe Solothurn
Thema: Gedankenaustausch.
Betroffene sind herzlich willkommen.
Kontakt: 032 682 16 25.
Anmeldung erwünscht
Restaurant Rössli
Donnerstag, 19. Oktober, 14.00 Uhr

Solothurn

Pro Senectute – Rad-+E-Bike-Tour
Nachmittagstour Schlusstour
Route: Überraschung
Tourendetails: 2 Std. / 28 km / Höhendifferenz 140 m.
Leitung: Esther Zenger.
Besonderes: Anmeldung und Verpflegungsinfos mit separater Einladung.
Auskunft gibt Pro Senectute Fachstelle Solothurn, 032 626 59 79.
Gewerbeschule Solothurn, Bücherschrank
Donnerstag, 19. Oktober, 13.30 Uhr

Pro Senectute – Wanderung
Bowil – Chuderhüsi – Röthenbach
Route: Bowil 706 m – Hohbühl – Buchen – Aussichtsturm Chuderhüsi 1131 m – Gotthelf Kirche Würzbrunnen 957 m – Röthenbach i.E. 824 m.
Mässig steiler Aufstieg zum Aussichtsturm Chuderhüsi.
Moderater Abstieg zur «Gotthelf-Kirche» Würzbrunnen nach Röthenbach.
Tourendetails: **T1 / 3 ¼ Std. / 8.9 km / Aufstieg 400 m, Abstieg 310 m.
Leitung: B. Gygax.
Verpflegung aus dem Rucksack.
Startkaffee im Restaurant-Café Dörfli, Bowil und Einkehren im Restaurant Moos-Pintli, Röthenbach i.E.
Abfahrt: Solothurn RBS ab 8.18 Uhr, Gleis 9. Rückreise: Röthenbach i.E., Dorf ab 15.43 Uhr, Solothurn an 17.40 Uhr.
Billette werden von der Leitung organisiert.
Anmeldung direkt beim Leiter bis am Montag, 23.10.2023, 9.00 Uhr.
Auskunft gibt Pro Senectute Fachstelle Solothurn, 032 626 59 79.
Bahnhof RBS, (Gleis 9)
Dienstag, 24. Oktober

70plus
Wir werden wieder eine Führung mit Regula Straumann durch die aktuellen Ausstellungen im Kunstmuseum Solothurn machen.
Anschliessend wird ein Zvieri in der Stadtkirche serviert.
Wir heissen alle herzlich willkommen und freuen uns auf Sie.
Kunstmuseum Solothurn, Werkhofstrasse 30
Dienstag, 24. Oktober, 14.30–15.15 Uhr